



Österreich-Pavillon EXPO Dubai 2020
© querkraft – bagienski.

EXPO-Pavillon in Dubai 2020

Wien, September 2018

„Connecting minds - creating the future“

In einer Zeit der omnipräsenten Information ist es einfach, schnelle Antworten zu finden. Schwierig ist es hingegen, die richtigen Fragen zu stellen. Der Österreich-Pavillon bietet den notwendigen Raum, mit den wesentlichen Fragen für eine gemeinsame und bessere Zukunft in Dialog zu treten. Als Metapher dient das „Wiener Kaffeehaus“, das für interdisziplinären Dialog und Austausch steht.

Der Pavillon stellt sich einer der wesentlichsten Zukunftsfragen und gibt eine mögliche Antwort: Achtsamer und Respektvoller Umgang mit unseren irdischen Ressourcen.

Lokale Ressourcen wie zB Stampflehm werden als Chance wahrgenommen. Sie werden von der Natur geliehen und ihr wieder zurückgegeben. Der Dialog mit lokaler Bautechnik und intelligentem Klima-Engineering ermöglicht den Verzicht auf konventionelle Klimatechnik und liefert damit einen Beitrag zur Energiedebatte.

Die haptische Struktur des Stampflehms vermittelt natürliche Behaglichkeit. Die Kegelformen entfalten zwischen Licht und Schatten spielend eine Ästhetik, die in der hektischen Umgebung einer Expo zum Verweilen einlädt und erforscht werden will.

Team querkraft

querkraft Partner	Jakob Dunkl Gerd Erhartt Peter Sapp
Projektleitung	Clemens Russ
Team	Stefanie Meyer Tim Stahlhut

Datenblatt - Projektbeteiligte

Fertig	2020
Land	VAE (Vereinigte Arabische Emirate)
Ort	Dubai
Größe (Nutzfläche)	1.600 m²
Raumprogramm	Ausstellungspavillon / öffentlich
Auftraggeber	Wirtschaftskammer Österreich und Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaft
Kuratorenteam	Liquid Frontiers – Sabine Dreher + Christian Muhr
Grafik	Bleed Vienna – Astrid Feldner + Marc Damm
Szenografie	Wunderkammer - Gerald Moser
Projektsteuerung + TGA	VCE – Vienna Consulting Engineers – Christian Nüssel
Lehmbau	LehmTonErde – Martin Rauch
Statik	Werkraum Wien – Peter Resch
Bauphysik	IPJ – Ingenieurbüro P.Jung – Peter Holzer
Akustik	David Haigner
Grünraum	Green4Cities – Lisa Enzerhofer + Bernhard König
Modell	Gerhard Stocker Modellwerkstatt
Visualisierung	Patricia Bagienski

--

Über querkraft

Das Architekturbüro mit Sitz in Wien besteht seit 1998. Jakob Dunkl, Gerd Erhartt und Peter Sapp arbeiten mit einem Team von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Leitmotiv definiert querkraft „den Menschen Raum geben“ und formuliert damit das permanente Streben nach Großzügigkeit in der räumlichen Gestaltung sowie nach Freiheit zur Entfaltung für die Nutzer. Derzeit arbeitet querkraft unter anderem an verschiedenen Wohnbauten (einem Projekt in Paris, Wohnbauprojekte in Wien), am Museum für konkrete Kunst und Design (Ingolstadt, GER), dem ersten autofreien, innerstädtischen IKEA-Einrichtungshaus (Wien, AUT) sowie an dem österreichischen Pavillon für die Expo 2020 in Dubai. Zu den zahlreichen Auszeichnungen zählen die Auszeichnung der „Preis für Architektur 2016“ der Stadt Wien, sowie der „design award 2018“ des precast concrete institutes (PCI) für die Fassadengestaltung eines Industriebaus in den USA.

www.querkraft.at